Zweierschaft

Eine Zweierschaft fördert das geistliche Leben, da man sich gegenseitig über wichtige Lebensbereiche ehrlich Auskundschaft gibt, füreinander betet und so einander geistlich trägt.

Wie im Bild in einem Garten die Pflanzen, so wächst man gegenseitig im geistlichen Leben.

Im Gegensatz zum Coaching (Mentoring) befindet man sich bei einer Zweierschaft auf gleicher Stufe. Es ist unwichtig, ob man gleich alt oder ob jemand geistlich "weiter" ist.

Voraussetzung

Was braucht es für eine Zweierschaft?

Es genügen **2 Personen** gleichen Geschlechts und die Bereitschaft, sich wöchentlich für etwa **eine Stunde** zu treffen.

Ablauf einer Zweierschaftszeit

- Man trifft sich und bespricht die Regeln, nach welchen man die Zweierschaft leben will.
- wöchentlich werden nun Treffen abgehalten und dabei erzählt man sich wahrheitsgemäss, was Sache ist. Dazu betet man füreinander und für zukünftige VIPs.
- Diese VIPs werden eingeladen und im Idealfall trennt sich die Gruppe nach einer gewissen Zeit und es entstehen nun zwei neue Zweierschaften, welche wieder von Vorne beginnen.

Möglicher Ablauf eines wöchentlichen Treffens

Bei einem Treffen sollte ein Raum des Vertrauens herrschen. Das heisst, besprochene Sachen bleiben in der Runde. Da die Gruppe aus 2-3 Personen besteht, sollte dies auch gewährleistet sein.

- Man tauscht sich über definierte Punkte aus, welche das geistige Leben jedes einzelnen wiederspiegeln.
- Man tauscht sich über "allgemeine" Anliegen der Teilnehmer aus und fragt, wie es letzte Woche in mitgeteilten Punkten gelaufen ist.
- Man betet für die Anliegen, nimmt diese aber auch in die persönliche Stille während der folgenden Woche mit.
- Es werden persönliche Ziele definiert, welche ind er nächsten Woche kontrolliert werden. Evtl. spricht man sich auch über ein gemeinsames Bibelstudium ab.

Austauschpunkte

Folgende Punkte können als Austauschhilfe dienen:

- Wie lief Dein geistiges Leben letzte Woche (Gebet, Bibelstudium)?
- Konntest Du Deinen Glauben praktisch weiter geben?
- Wie steht es mit Deinem Sexualleben (Gedanken, Reinheit)?
- Hast Du Gott an erster Stelle oder hat etwas anderes seinen Platz eingenommen?
- Hast Du die vorherigen Fragen alle korrekt beantwortet?

Wichtig ist, dass man nicht auf Punkten herumreitet, die niemanden betreffen oder Punkte ausklammert, welche wichtig sind, doch unangenehm sein könnten. Es geht darum, dass man für sein ganzes Leben Rechenschaft abgibt, denn nur so kann man geistlich auch wachsen und dreht sich nicht im Kreis.

Nützliche Literatur

Siehe dazu den Artikel Bücher im Abschnitt "Jüngerschaft / persönliches Glaubensleben".

Bildnachweis

- Titelfoto: zur Verfügung gestellt von Markus Grob